

Bank Austria Literaris 2008: Biographien der Preisträger

Agda Bavi Pain

Agbar Baba Pan u. a.; geboren als Jozef Gaál 1962 in Kosice; verwendet als Dichter, Prosaiker, Fernseh- und Filmbuchautor, Song- und Werbetexter, Theaterschaffender, Publizist u. a. verschiedene künstlerische Pseudonyme und Markenzeichen. Er debütierte mit dem kontroversen Gedichtsammlungband *Košť&Koža* (Verlag Drewo a Srd; 2002), ist Unterzeichner von mehreren Manifesten und Mitglied von heimlichen Logen (zB. KE mafia). Als Prosaautor wurde er vor allem durch den literarischen Erzählwettbewerb *Poviedka* (Erzählung; organisiert von L C A) bekannt und erhielt in diesem Rahmen von allen teilnehmenden AutorInnen die meisten Auszeichnungen.

Seine Biographie ist wesentlich weniger bekannt als die eigenen Mystifikationen seiner Person.

Agda Bavi Pain lebt in Kosice und Bratislava und inszeniert sich selbst als Mitglied der kriminellen Szene, Satanist und Tierrechtler. Er ist Mitglied der Performance-Gruppierung „Dezorzovo lutkove divadlo“ - oder auch nicht. Mehr erfährt man möglicherweise auf seiner Homepage: <http://agdabavipain.szm.sk>

Srdjan Valjarević

Geboren 1967 in Belgrad

Folgende Erzählungen sind bereits erschienen:

List na korici hleba (Blatt auf einem Stück Brot), 1990

Ljudi za stolom (Menschen an einem Tisch), 1994

Dnevnik druge zime (Das Tagebuch des zweiten Winters), 2005

Komo, 2006

Darüber hinaus veröffentlichte Srdjan Valjarević drei Gedichtbände

Džo Frejzer i 49 pesama (Joe Frazer und 49 Gedichte)

Džo Frejzer i 49 (+24) pesama (Joe Frazer und 49 (+24) Gedichte)

Zimski dnevnik (Das Wintertagebuch)

Für „Komo“ erhielt er den Gorak list Preis, für „Zimski dnevnik“ bekam er den Biljana Jovanović Preis.

Seine Erzählung sind auch auf Schwedisch, Französisch, Englisch und Deutsch erschienen.

Palmi Ranchev

Geboren in Sofia, Absolvent einer Sport Akademie; danach Boxer, Trainer, Kaffeehaus-Besitzer und Eigentümer einer Sporthalle. Außerdem Direktor einer Zeitung, freier Journalist und Drehbuch-Autor; zeitweise eine eigene Fernsehshow.

Lange Zeit verfasste er Texte, die er nie veröffentlichte. Für sein erstes Buch erhielt er dann sofort den Nationalen Buchpreis, dem einige weitere Preise folgten. Er verfasst Lyrik ebenso wie Romane und Erzählungen., die ins Englische, Französische, Polnische, Spanische, Ungarische, Türkische, Serbische, Griechische und in noch weitere Sprachen übersetzt wurden.

Rudolf Jurolek

Geboren 1956 in Zákamenné. Dichter, Verleger, Autor von sechs Gedichtbänden.